Rapport du Comité pour l'année 1953/54

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **47 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Compte rendu de la 70^e Assemblée générale de la Société Géologique Suisse, à Altdorf

Samedi et Dimanche 25 et 26 septembre 1954

A. Rapport du Comité pour l'année 1953/54

Le comité de la S. G. S. s'est réuni à deux reprises depuis l'assemblée générale de Lugano en septembre 1953, le 17 janvier et le 25 septembre 1954. Pendant l'exercice écoulé, nous avons eu le chagrin de perdre plusieurs de nos membres qui, chacun dans sa sphère, ont bien servi la science géologique et fait honneur à notre société. Ce sont: W. BECK, R. GSELL, W. T. KELLER, H. LAGOTALA, M. LUGEON, E. DE MARGERIE, JAK. SCHNEIDER, A. DE SZEPESSY SCHAUREK, LEO WEHRLI. Quatre de nos membres deviennent cette année cinquantenaires de notre société: F. JACCARD, L. W. COLLET, ARNOLD HEIM, E. FLEURY. Nous les félicitons et les remercions de leur fidélité.

Rôle des membres

L'accroissement du nombre de nos membres se fait régulièrement. Depuis l'assemblée de Lugano, nous avons reçu 22 nouveaux membres qui se répartissent comme suit.

A. Membres personnels résidant en Suisse: NICOLAUS HERZOG, Zürich; LUKAS HAUBER, MuttENZ; OTTO BISAZ, Celerina; H. R. ACKERMANN, Bern; ROLAND F. SCHWAB, Bern; HULDRYCH KOBE, Zürich; ALBERT CAROZZI, Genève; ROLAND C. MURAT, Genève; HENRI MAYOR, Lausanne; ROLF FREY-FEHR, Basel; HUBERT P. ETIENNE, Genève; ALOIS ZUBER, Oensingen, EDUARD GERBER, Schinznach-Dorf; JEAN PUTALLAZ, Mies; EDOUARD CHERIX, Sion.

Etranger: EDGELL H. STEWART, Stanford (Cal.); G. C. AMSTUTZ, La Oroya, Peru; HARRY W. ANISGARD, Maracaibo (Venezuela); PIERRE BELLAIR, Tunis; JIMMY AZAD, Karachi.

B. Membres impersonnels. Etranger: Geologisch-Paläontologisches Institut der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz; Geologische Bundesanstalt Wien.

Démission: 6. Décès: 9.

Total des membres à fin septembre 1954: 556.

Membres domiciliés en Suisse: Personnels 301, impersonnels 41.

Membres domiciliés à l'étranger: Personnels 162, impersonnels 52.

Assemblées et excursions

La 69^e assemblée annuelle eut lieu à Lugano le 6 septembre 1953. Une excursion de cinq jours suivit la réunion. Le compte rendu en a été donné dans les *Eclogae*, Vol. 46, n^o 2.

Genève, Septembre 1954.

Le président: ED. PARÉJAS

Bericht des Redaktors

Die beiden Hefte von Band 46 der *Eclogae geologicae Helvetiae*, die 1953/54 erschienen sind, umfassen 412 Seiten mit 121 Figuren und 13 Tabellen, ferner 30 Tafeln ausserhalb des Textes. Aus dem Inhalt der publizierten Arbeiten ergibt sich wiederum ein vielseitiges Bild: Geologischen und tektonischen Problemen des Schweizerischen Jura, der Molasse und der Alpen sind 6 Einzelarbeiten gewidmet. Mit geologischen Fragen ausländischer Gebiete (Nordwestanatolien, Neuguinea, Timor) befassen sich drei Schweizer Autoren. An der 69. Hauptversammlung unserer Gesellschaft waren einige Vorträge – gehalten an einer Sitzung gemeinsam mit unseren Schwestergesellschaften – dem Thema „Sottoceneri“ gewidmet. Zwei wichtige Beiträge über dieses Thema konnten veröffentlicht werden, versehen mit zugehörigen mehrfarbigen Tafeln. Wie gewohnt gelangten auch einige der an der Tagung vorgetragenen Kurzreferate zum Abdruck, ebenso der Bericht über den Verlauf der Exkursionen im Tessin. Dem Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft mit den zahlreichen paläontologischen Beiträgen ist erstmals eine 112 Seiten umfassende Einzelarbeit beigegeben (Dissertation BECKMANN über die Foraminiferen der Oceanic Formation von Barbados), an deren Druckkosten auch unsere Gesellschaft beitrug.

Die reinen *Druckkosten* für die beiden Hefte von Band 46 betragen rund 29000 Fr. Zahlreiche Kostenbeiträge erreichten die Höhe von rund 18000 Fr., so dass die Nettobelastung unserer Gesellschaft durch die Druckkosten der *Eclogae* rund 11000 Fr. ausmachte. Die wesentlichsten Kostenbeiträge erhielten wir von den Autoren der publizierten Dissertationen und ganz besonders von der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, die die Druckkosten ihres umfangreichen Jahresberichts zum grössten Teil selbst übernehmen konnte; in gewohnter Weise hat auch die Schweizerische Geologische Kommission beigegeben. Sämtlichen Donatoren sei im Namen der Gesellschaft der beste Dank ausgesprochen. – Recht günstig wirkt sich in finanzieller Hinsicht auch die wesentliche Erhöhung der *Eclogae*-auflage (auf 900 Expl.) aus, die vor zwei Jahren vorgenommen wurde. Der Verkauf neuerer, noch nicht vergriffener *Eclogae*-hefte an Nichtmitglieder (speziell auch aus Übersee) ist im Berichtsjahr sehr stark angestiegen und bildet zur Zeit einen bisher noch nie erreichten Einnahmeposten.

Es sei beigegeben, dass Heft 1 von Band 47 noch vor unserer diesjährigen Hauptversammlung erschienen ist, doch soll hierüber erst nächstes Jahr zusammenfassend referiert werden.

Basel, September 1954.

Der Redaktor: W. NABHOLZ

Rechnungsbericht pro 1953 und Budget pro 1954

I. Betriebsrechnung per 31. Dezember 1953

A. Einnahmen

	<i>Rechnung 1953</i>		<i>Budget 1954</i>	
	Fr.	Fr.	Fr.	
a) <i>Allgemeine Verwaltung:</i>				
Mitgliederbeiträge	10 294.75		10 000.—	
Kapitalzinsen	3 317.80		3 300.—	
Verkauf Eclogae*)	5 569.65		4 000.—	
Beitrag der Schweiz. Geol. Kommission	500.—		500.—	
Entnahme aus Reservefonds			2 500.—	
Total Einnahmen aus Allg. Verwaltung		19 682.20	20 300.—	
b) <i>Eclogae:</i>				
Beiträge, Inserate usw.				
Vol. 45/2	8 570.—			
Vol. 46/1	4 187.50			
Ältere Hefte und Einbände	517.20			
Total Einnahmen aus Eclogae		13 274.70		
Total Einnahmen		<u>32 956.90</u>		

B. Ausgaben

a) <i>Allgemeine Verwaltung:</i>				
Beitrag an die Paläontologische Gesellschaft	600.—		600.—	
Unkosten	2 040.06		2 700.—	
Einlage in Reservefonds	3 000.—		2 000.—	
Total Ausgaben Allgemeine Verwaltung		5 640.06		
b) <i>Druckkosten Eclogae:</i>				
Vol. 45/1	300.—			
Vol. 45/2	13 637.35			
Vol. 46/1	9 407.45		15 000.—	
Vol. 46/2	136.60			
Vol. 47/1	63.80			
Total Ausgaben Eclogae		23 545.20		
Total Ausgaben		<u>29 185.26</u>	20 300.—	
Einnahmenüberschuss		3 771.64		

II. Reservefonds

	Fr.
Bestand am 1. Januar 1953	8 000.—
Einlage aus Verkauf Eclogae	3 000.—
Bestand am 31. Dezember 1953	<u>11 000.—</u>

*) Trotzdem unser Vorrat an älteren Heften nahezu erschöpft ist, blieb auch weiterhin der Verkauf an Eclogaeheften im Buchhandel unerwarteterweise hoch. Es muss sich also fast ausschliesslich um Verkäufe der laufenden Hefte handeln.

III. Bilanz per 31. Dezember 1953

<i>Aktiven:</i>	Fr.	<i>Passiven:</i>	Fr.	Fr.
Postcheckkonto	7 800.06	Unantastbares Kapital:		
Banken:		Fonds Tobler	60 000.—	
Wertschriften	104 000.—	Fonds Erb	10 000.—	
Depotkonto Bankges.	5 833.55	Schenkungen	17 100.—	
Sparhefte	4 335.10	Beiträge lebensl. Mitglieder	16 800.—	103 900.—
Kleine Kasse	172.04	Kreditoren		3 000.—
Debitoren	9 122.11	Ausstehende Druckkosten	13 362.86	
		Reservefonds	11 000.—	24 362.86
	<u>131 262.86</u>			<u>131 262.86</u>

IV. Vermögensveränderung

Bruttovermögen am 1. Januar 1953	111 900.—
Bruttovermögen am 31. Dezember 1953	114 900.—
Vermögenszunahme	<u>3 000.—</u>

V. Erstellungskosten der Eclogae, Vol. 45, 1952

	Band 45/1 170 Seiten 7 Tafeln 41 Textfiguren 2 Tabellen im Text	Band 45/2 226 Seiten 5 Tafeln 46 Textfiguren 9 Tabellen im Text
Redaktion und Druck		
Eigenkosten	5 502.70	6 424.—
Beiträge	5 058.70	8 570.—
Total der Erstellungskosten	<u>10 561.40</u>	<u>14 994.—</u>
Spedition	239.55	268.25

Der günstige Rechnungsabschluss ist hauptsächlich den hohen Verkaufsziffern im Buchhandel zu verdanken. Diese Entwicklung ist aber nicht als selbstverständlich hinzunehmen. Ein Rückschlag in den Verkaufsziffern würde unsere Reserven rasch aufzehren. Nicht Sparmassnahmen, sondern stete Anstrengungen für eine gute Gestaltung der Eclogae müssen aber unser Hauptziel bleiben, um die Verkaufsziffern hochhalten zu können.

Luzern, September 1954.

Der Kassier: F. ROESLI

Revisorenbericht über das Rechnungsjahr 1953

Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung 1953 der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft geprüft und in allen Teilen in Ordnung befunden. Sie überzeugten sich von der gewissenhaften Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben und deren Übereinstimmung mit den Belegen.

Die auf den 31. Dezember 1953 in der Bilanz aufgeführten Aktiven sind durch Bank- und Postcheckausweise belegt, und die Ausscheidung der Vermögenswerte

auf die einzelnen Fonds ist in der Kartothek übersichtlich dargestellt. Der zusammenfassende Rechnungsbericht stimmt mit der detaillierten Buchführung überein.

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren beantragen der Gesellschaft, die Jahresrechnung 1953 zu genehmigen und dem Herrn Kassier für die der Gesellschaft geleistete grosse und zeitraubende Arbeit bestens zu danken.

Luzern, den 18. September 1954.

Die Revisoren:

E. A. KISSLING

H. FRÖHLICHER

B. 70. Hauptversammlung

Samstag und Sonntag, den 25. und 26. September 1954

Geschäftliche Sitzung: Sonntag, den 26. September 1954

Der Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 1953/54, der Bericht des Redaktors und der Rechnungsbericht pro 1953 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren wurden verlesen und mit dem Budget für 1954 von der Versammlung gutgeheissen.

An Stelle des turnusgemäss ausscheidenden Rechnungsrevisors Dr. E. A. KISSLING wird G. WELTI neu gewählt.

Der von F. ROESLI vorgesehene Rücktritt konnte wiederum nicht erfolgen, da für ihn als Kassier der Gesellschaft kein Ersatz gefunden werden konnte.

Zum Ehrenpräsidenten der nachfolgenden Sitzung wählten die Anwesenden Herrn Prof. Dr. E. WENK und zum Sekretär G. WELTI.

Der Sekretär der Sitzung: G. WELTI

Wissenschaftliche Sitzungen

Samstag und Sonntag, den 25. und 26. September 1954

Zugleich Sitzungen der Sektion für Geologie der SNG.

(Für die Referate 6–10 tagte die Schweizerische Geologische Gesellschaft gemeinsam mit der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft.)

1. – J. KOPP (Luzern): **Bio-geologische Forschungen.** Erscheint in den Verhandlungen SNG., 1954.

2. – R. TRÜMPY (Zürich): **La zone de Sion–Courmayeur dans le haut Val Ferret valaisan.** Voir page 315 de ce fascicule.